

Als Trainer bei Amateurfestival

+ „Let's Dance“-Juror Joachim Llambi tanzt durch Kühlungsborn: „Ich liebe die Ostsee“



Artikel anhören • 6 Minuten

Das Ostseebad Kühlungsborn ist in diesen Tagen ein Mekka für Tanzfans: Denn drei Tage lang gibt es in verschiedenen Hotels Workshops und Abendveranstaltungen, unter anderem mit dem bekannten Juror der RTL-Show „Let's Dance“, Joachim Llambi. Der ist live viel netter als im Fernsehen – und das hat einen Grund.



Artikel verschenken

Kühlungsborn. Draußen peitscht der Wind die Ostseewellen an den Strand, im Ankersaal des Morada-Resorts Kühlungsborn treibt Joachim Llambi die Paare über die Tanzfläche. „Ferse, Ballen, Ballen“, ruft er durch den Saal, worauf es ihm beim Wiener Walzer ankommt. 20 Paare verschiedenen Alters, die alle seit mindestens einem Jahr tanzen und damit als „Stufe 2-Kurs“ gelten, drehen im Takt zu „Que sera“ ihre Runden.

Der früher Profitänzer Llambi, der seit 16 Staffeln in der Jury der bekannten RTL-Show „Let's Dance“ sitzt, ist hier nicht nur als Juror, sondern auch als Teilnehmer an der Veranstaltung zu sehen. Er tanzt mit einer Partnerin, die er bei der Veranstaltung kennengelernt hat.

Dance“ sitzt, trägt komplett schwarz – Kleidung aus seiner eigenen Tanzkollektion. Seine Turnschuhe glitzern im Licht.

Im echten Leben zeigt sich der prominente Wertungsrichter ähnlich unterhaltsam wie vor der Fernsehkamera. „Kommen Sie, Sie wollen doch auch mal richtig gut tanzen“, sagt er zu einer Teilnehmerin, die er von ihrem Partner trennt und in die Mitte des Raumes führt, um selbst mit ihr zu tanzen. „Ich bin gespannt, ob Sie das Problem sind oder Ihr Mann“, so der 59-Jährige augenzwinkernd.

Teilnehmer nehmen Llambis Tipps dankend an

Den Laien-Tanzpaaren zu schmeicheln, nur weil sie für die Kursstunde pro Person 25 Euro bezahlen, ist Llambis Sache nicht. Er sagt, was ihm auffällt, wenn die Drehung nicht stimmt oder eben die Ferse nicht dort ist, wo sie hingehört.

Allerdings stimmt die Ostseeluft den Juror und Wertungsrichter offenbar auch etwas milder, als er sich sonst aus dem Kölner Fernsehstudio präsentiert. „Das sind keine Profitänzer. Die Teilnehmer kommen hier hin, um ein bisschen Spaß zu haben und ein bisschen was zu lernen“, so Llambi.



Tipps vom Profi: Llambi korrigiert ein Paar beim Tanzkurs im Ostseebad Kühlungsborn.
Quelle: Bert Scharffenberg

„Und wenn man den Anfang einer Stunde sieht, wenn die Paare zum ersten Mal einen Tanz präsentieren, und dann zum Ende hin, dann ist das schon ein deutlicher Unterschied“, freut sich der Trainer, dessen Hinweise von den Workshop-Teilnehmern dankend angenommen werden.

Genau dieser Lerneffekt sei auch die Motivation vieler, sich für „Kühlungsborn tanzt“ anzumelden. „Also nur um den Llambi zu sehen, muss hier keiner hinkommen“, sagt der Tanz-Profi.

Anstehen für Erinnerungsfotos

Aber natürlich kommen die Menschen auch, um die bekannten Gesichter aus dem Fernsehen einmal hautnah zu erleben. Jeder der Workshop-Teilnehmer stellt sich nach dem Tanzen an, um mit Joachim Llambi ein Erinnerungsfoto zu machen.

Tanzfans aus der ganzen Republik zu Gast

Das Festival „Kühlungsborn tanzt“ gibt es seit 2022 im Ostseebad – immer an drei Tagen im Oktober, als Höhepunkt in der Nebensaison. Veranstalter ist die örtliche Tourismus, Freizeit und Kultur GmbH. Hunderte Tanzbegeisterte aus der ganzen Republik reisen zu dieser Veranstaltungsreihe ins Ostseebad, um mit Weltmeistern und Profis aus der RTL-Tanzshow „Let’s Dance“ zu trainieren. Neben den Workshops in verschiedenen Hotels gibt es auch Abendveranstaltungen. Höhepunkt ist die große Tanzgala am Samstag. Für kommendes Jahr steht schon ein Termin fest: 3. bis 6. Oktober 2024. Welche Trainer dabei sind, wird noch geplant. Auch der Vorverkaufstermin für die Tickets ist noch nicht konkret bekannt.

Damit alle zu Hause weiter trainieren, führt der auch nochmal die wichtigsten Schritte vor und lässt sich dabei von zahlreichen Handykameras filmen. „Das können Sie jetzt zu Hause ums Bett herum üben“, so Llambi mit verschmitztem Lächeln. „Er wirklich sehr höflich und charmant“, schwärmt Bianca Grucza, die aus Pötenitz bei Lübeck angereist ist und beim gemeinsamen Foto nach dem Kurs mit dem Trainer in die Tanzhaltung geht.

Schlechte Bewertungen niemals persönlich gemeint

Die strenge Bewertung mit den Punkte-Kellen, für die er von vielen Teilnehmern bei „Let’s Dance“ gefürchtet wird, sei auch niemals persönlich gemeint. „Wer im Fernsehen tanzt, hat sich bereit erklärt, bei einem Wettbewerb mitzumachen, bei dem gute Prominente und weniger gute Prominente mitmachen. Und das muss man auch mit der Wertung zum Ausdruck bringen“, sagt Llambi.





Joachim Llambi erklärt nicht nur – er führt seine Tipps auch direkt vor.
Quelle: Bert Scharffenberg

Eine Einser-Kelle, die der schlechtesten Bewertung entspricht, bedeute nicht, „das ist ein schlechter Mensch oder jemand, den ich nicht mag. Sondern es heißt nur, der Tanz war nicht gut so, wie er präsentiert worden ist. Eine Zehn heißt super präsentiert – dadurch ist der Teilnehmer aber nicht besser oder schlechter in der Persönlichkeit“, erklärt der Juror seine Grundsätze.

Lesen Sie auch

- [„Kühlungsborn tanzt“: Baby-News bei „Let’s Dance“-Paar Renata und Valentin Lusin](#)
- [„Let’s Dance“-Stars am Strand von Trassenheide: Das sind die Tipps der Profitänzer](#)
- [Rostocks „Let’s Dance“-Profi Regina Luca packt aus über Baby-Glück und Hasskommentare](#)

In Kühlungsborn ist Llambi bereits seit der ersten Auflage des Tanzfestivals im vergangenen Jahr dabei. Fischbrötchen und Strandspaziergang fallen für ihn aber dieses Jahr aus – nicht nur wegen des Regenwetters.



Michael Hasemann (r.) organisiert das Festival „Kühlungsborn tanzt“. Auch für das kommende Jahr hat Joachim Llambi bereits zugesagt.
Quelle: Bert Scharffenberg

„Diesmal bin ich sehr eng getaktet, da ist es wirklich nur Tanzsaal, schlafen und wieder zurück“, sagt er. „Freitagmittag bin ich nach einer Veranstaltung erst aus Berlin angereist und hatte dann direkt Workshops. Abends war ich noch kurz bei der Salsa-Party“ beschreibt Llambi sein

Programm.

Profi-Tanzlehrer im Stress: Nur kurze Pause mit belegten Brötchen

Am Samstag stehen für ihn dann erneut sechs Stunden lang Workshops an, nur unterbrochen für eine kurze Mittagspause mit belegten Brötchen. Abends ist dann noch die große Tanzgala mit 400 Besuchern geplant, die er moderiert. „Sonntagfrüh geht es um sieben Uhr direkt wieder nach Berlin, weil eine Aufzeichnung der ARD ansteht“, so Llambi, der mittlerweile für viele Fernsehformate gefragt ist.

Die beruflichen Besuche an der Küste Mecklenburg-Vorpommerns mag der Tanzjuror aber sehr gern. „Die Hotels hier sind toll, wirklich schön und liebevoll gemacht und mit tollem Personal. Ich finde auch den Strand großartig und mag die Ostsee, bin eher ein Meer- als ein Berg-Fan. Insofern kommt mir das schon entgegen“, sagt Joachim Llambi. Dass „Kühlungsborn tanzt“ in die Nebensaison fällt, sei ebenfalls von Vorteil. „Weil es dann hier ein bisschen ruhiger ist als wahrscheinlich im Juli und August.“

Llambi hat für 2024 schon bei „Kühlungsborn“ zugesagt

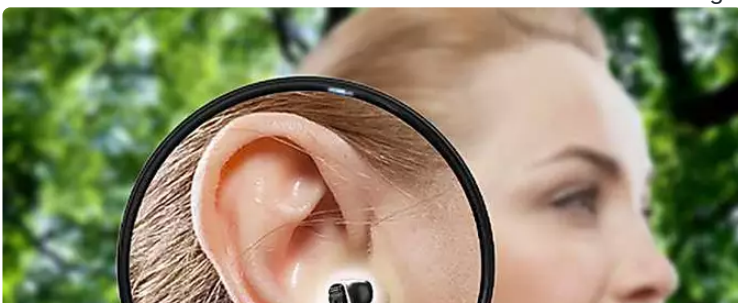
Wer bei der dritten Auflage des Tanzfestivals im Jahr 2024 mit dabei sein wird, steht noch nicht final fest. Die Vorgespräche laufen aber schon, sagt Organisator Michael Hasemann, der durchaus Potenzial sieht, dass die Veranstaltung noch wachsen könnte. Joachim Llambi hat sich das erste Oktober-Wochenende kommenden Jahres im Kalender bereits wieder für Kühlungsborn geblockt.

Die aktuellen Festivaltage würde er mit vielen Punkten bewerten. „Im Vergleich zum letzten Jahr hat man nochmal einen obendrauf gesetzt und es ist eine wirklich hochwertige Veranstaltung, bei der Top-Trainer da sind“, lobt er. Deshalb sei „Kühlungsborn tanzt“ nicht nur für Profi-Amateurpaare geeignet, sondern auch für Breitensportler, die Lust am gemeinsamen Tanzen haben. Und für die gibt es dann nicht nur Tipps vom Experten, sondern auch eine sachliche und charmante Bewertung.

OZ

Empfohlen von  outbrain

Anzeige



Anzeige

